



Die Ministerin

MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An den Präsidenten des
Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2734

A02, A07

19. November 2019

Für die Mitglieder des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen

**77. Sitzung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen
und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Dienstag, 19. November 2019**

**Parlamentarische Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2020
Ergänzung zur Beantwortung der schriftlich eingereichten Fragen
(Vorlage-Nummer 17/2576)**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage sende ich Ihnen den o. g. Bericht mit der Bitte um Wei-
terleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Heimat, Kommunales,
Bauen und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
(Anfahrt über Hubertusstraße)

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
ina.scharrenbach@mhkgb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke



Bericht der Landesregierung an den
Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen
für die Sitzung am 19. November 2019

**Parlamentarische Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2020
Ergänzung zur Beantwortung der schriftlich eingereichten Fragen
(Vorlage-Nummer 17/2576)**

Beginnend ab dem Jahr 2017 findet alljährlich in den Sommerferien die „Heimat-Tour“ von Frau Ministerin statt: Sechs Regionen (fünf Regierungsbezirke zzgl. des Regionalverbandes Ruhr) werden an sechs Tagen besucht.

Ziel ist es, im Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern des Landes Nordrhein-Westfalen und insbesondere mit Vertreterinnen und Vertretern aus lokalen Heimat- und anderen Vereinen und Verbänden sowie der Kommunen zu erfahren, was für sie Heimat vor Ort ausmacht, wie sie diese gestalten und welche Herausforderungen sie sehen. Bei den Vor-Ort-Terminen werden zugleich auch Projekte besucht, die eine finanzielle Förderung aus dem landeseigenen Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ erhalten haben.

Die erste „Heimat-Tour“ im Jahr 2017 fand in dem Zeitraum vom 26. Juli 2017 (Start im Regierungsbezirk Münster) bis zum 31. August 2017 (Regionalverband Ruhr) statt. Diese erste „Heimat-Tour“ verursachte Auszahlungen in Höhe von rund 300 Euro, die ausschließlich auf Bewirtungsaufwendungen für die Teilnehmenden zurückzuführen sind.

Die zweite „Heimat-Tour“ im Jahr 2018 fand im Zeitraum vom 27. Juni 2018 (Start im Regierungsbezirk Münster) bis zum 15. August 2018 (Regierungsbezirk Detmold) statt. Im Fokus dieser „Heimat-Tour“ stand das Motto „zu Fuß Land und Leute entdecken“. Beispielsweise hatte die erste Etappe dieser „Heimat-Tour“ den von Ehrenamtlichen initiierten und gepflegten „Westfälischer-Friede-Weg X 1648“ zum Gegenstand,



da im Jahr 2018 das 370. Jubiläum des Westfälischen Friedens stattgefunden hat. Die Auszahlungen für die zweite „Heimat-Tour“ beliefen sich auf rund 4.950 Euro, die überwiegend für die Bewirtung der teilnehmenden Mitwanderinnen und –wanderer sowie u.a. für eine rettungsdienstliche Begleitung anfielen.

Die dritte „Heimat-Tour“ im Jahr 2019 fand in dem Zeitraum vom 18. Juli 2019 (Start im Regierungsbezirk Arnsberg) bis zum 21. August 2019 (Regierungsbezirk Münster) statt. In diesem Jahr fand die „Heimat-Tour“ unter dem Motto „Mit dem Fahrrad durch Nordrhein-Westfalen“ statt. Die Auszahlungen für diese dritte „Heimat-Tour“ belaufen sich auf rund 17.650 Euro: Die erhöhten Auszahlungen hängen im Besonderen mit der Anmietung von Fahrrädern für die Mitfahrenden (sowie deren Rücktransport) zusammen. Die Organisation erfolgte in enger Abstimmung mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Nordrhein-Westfalen.

In der Summe haben sich im Rahmen aller bisher stattgefundenen „Heimat-Touren“ zusammen ca. über 1.000 Personen aus Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kommunen und aus der Bürgerschaft beteiligt.